

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Vereins Mobilitätszentrale Konstanze.V. am
Donnerstag, den 12. Oktober 2017 von 19:00-21:00 Uhr im
Tagungsraum 3.23 im 3. Stock des Technischen Rathauses, Untere Laube 24,
(Protokoll: Ralf Seuffert)

Anwesend: Dr. Jürgen Ruff (FVMZ), Josef Siebler (SWK), Ralf Seuffert (Kultur-Rädle & ADFC, **Protokoll**), Susanne Meyer (BUND), Merete Rasmussen (FVMZ), Irene Mohn (FVMZ), Tom Colberg (FVMZ), Roland Wallisch (FVMZ)

Gäste: Stephan Fischer (konzeptionelle Verkehrsplanung Stadt Konstanz)

Entschuldigt: Anita Fitz (FVMZ), Sonja Hotz (FVMZ), Patrick Altenburger (SBB), Dr. Friedhelm Kring (FVMZ)

TOP 1: Begrüßung

Jürgen Ruff begrüßt als Vorsitzender die Anwesenden und stellt fest: Zur JHV wurde per E-mail vom 27. September eingeladen. Die Einladung erfolgte damit fristgerecht und die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 2: Berichte des Vorstandes und Aussprache

Jürgen Ruff berichtet über die Aktivitäten des Vereins in den Jahren 2016 und 2017 (s. Anlage).
Fazit: der Verein hat mehr auf die Beine gestellt und an Aktionen teilgenommen, als seine Größe vermuten lässt. Die Vernetzung mit Verwaltung und Politik ist sehr gut.
Nachtrag JR: der Verein ist seit Anfang Oktober auf der „Mein Konstanz App“ vertreten.

TOP 3: Kassenbericht:

Irene Mohn (Kassenführerin) erklärt den Kassenbestand zu Beginn und Ende des Vereinsjahres. Durch den Austritt zweier Mitglieder und der Kofinanzierung der MZonline auf dem städtischen Portal beträgt der Kassenstand Ende 2016 weniger als zu Beginn des Jahres (10.669,-€ zu 11.885,-€)

TOP 4: Bericht des Kassenrevisors:

Kassenprüfer Roland Wallisch spricht sein Lob für die Kassenführung aus, erklärt diese für korrekt und gründlich geführt und empfiehlt die Entlastung der Kassenführerin, die ihr Amt hiermit zur Verfügung stellt.

TOP 5: Aussprache und Entlastung des alten Vorstandes:

Stephan Fischer als Wahlleiter schlägt die Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes vor. Diese wird einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

TOP 6: Vorstandswahlen:

Als neuer und alter Vorsitzender und Stellvertreter werden Jürgen Ruff und Tom Colberg einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt und nehmen die Wahl an. Als neue Kassenführerin wird für Irene Mohn Merete Rasmussen einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Als Beisitzer werden Ralf Seuffert, Irene Mohn, Anne Mühlhäuser, Anita Fitz, Josef Siebler, Friedhelm Kring und Susanne Meyer einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

TOP 7: Wahl der Kassenrevision:

Ebenso wird Roland Wallisch als Kassenprüfer einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt.

TOP 8: Die Ehrenamtsvergütungen

per anno für Jürgen Ruff (500.-€) und Tom Colberg (100.-€) werden einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen, womit die MV den vorhergehenden Vorstandsbeschluss bestätigt hat.

TOP 9: Auswertung der Veranstaltung am 4. Oktober zum Mobilitätsmanagement

Zur Veranstaltung zum Thema Mobilitätsmanagement am 4.10.17 gab es eine Reflexion und Aussprache (ein Beitrag im Südkurier war noch nicht erschienen; Nachtrag: kam am 18.10.2017). Der Vortrag von Prof. Menzel wurde kontrovers diskutiert, die von Prof. Menzel gemachte Unterscheidung von Mobilitätsmanagement und Verkehrsplanung wurde daraufhin von Stephan Fischer nochmal ausdrücklich erläutert. Er wies auch auf das positive Echo auf die Veranstaltung seitens verschiedener Anwesender vom Runden Tisch ÖPNV, der sich am selben Tag getroffen hatte, hin. Auch Jürgen Ruff erhielt im Nachgang zur Veranstaltung solche Rückmeldungen, die zu weiterem Engagement im Bereich der Förderung von Mobilitätsmanagement aufriefen. Nach Stephan Fischer müsse wohl akzeptiert werden, dass die jeweiligen Betreibergesellschaften sich nicht an Mobilitätsmanagement beteiligen würden, so dass es darauf ankomme, regionale Lösungen über die Aufgabenträger anzustreben (hier in der Region sei das Augenmerk auf den Landkreis zu lenken).

Prof. Menzel sollte nochmals gebeten werden, eine genaue Aufgabenstellung und die -bereiche eines Mobilitätsmanagers (Stellenbeschreibung) zu umreißen und evtl. Beispiele aus anderen Regionen zu nennen. Jürgen Ruff übernimmt dies (Nachtrag JR: es kamen hilfreiche Hinweise). Josef Siebler wies auf die Bedeutung einer grenzüberschreitenden Kooperation (CH-D) in diesem Bereich hin. Stephan Fischer erwiderte, dass die Bereitschaft auf Schweizer Seite zur Beteiligung an der Finanzierung einer solchen Stelle seiner Erfahrung nach eher gering sei, v.a. von der SVP werde das politisch nicht gewünscht.

Als positiv wurde die Diskussion im Anschluss an die Vorträge und besonders die offene Haltung und Beteiligung des Einzelhandels bewertet.

Jürgen Ruff erläuterte, wie stark der Mobilitätsmanagementgedanke und die Einrichtung einer „Kümmerer“-Stelle schon in den in den letzten Jahren durchgeführten Beteiligungsprozessen (STEP 2020/ Masterplan Mobilität) integriert und beschlossen worden war und trotzdem sei die Bedeutung eines gebündelten Mobilitätsmanagements in Öffentlichkeit, Politik und auch Verwaltung im Grunde nicht präsent.

Die Frage der Versendung eines Resümees an alle Beteiligten und Eingeladenen des Diskussionsabends wurde aufgeworfen. Stephan Fischer erklärte sich bereit einen entsprechenden Text zu entwerfen. Wenn dieser im Vorstandskreis keine Einwände hervorruft, wird er von Jürgen Ruff zeitnah an den Gesamtverteiler für die Einladung versendet. Dies ist inzwischen geschehen, siehe Anlage.

Fazit zum weiteren Vorgehen auch hinsichtlich der Zukunft des FV:

Das besondere Augenmerk des Vereins soll auf die regionale Verankerung und die „Personifizierung“ des Mobilitätsmanagements-Gedankens gerichtet sein. Stephan Fischer bietet an, eine Aufgabenstellung aller Aufgabenbereiche im kommunalen und regionalen Bereich zu erstellen. Der Kontakt zum **VHB** bzw. Landkreis soll intensiviert werden, auch vor dem Hintergrund der Veränderung der Struktur und Kompetenzverteilung innerhalb des VHB und seiner angestrebten Entwicklung zu einem regelrechten **Mobilitätsverbund**. Es blieb noch die Frage nach einer Folgeveranstaltung, bei der die Aufgabenträger einer zukünftigen personifizierten Mobilitätsmanagement-Stelle eingeladen werden sollen. Ebenso sollen **Herr Bendl vom LK und Herr Rüter vom VHB speziell zu einer Vorstandssitzung eingeladen werden**.

Für das Protokoll: gez. Ralf Seuffert 14.10.2017

Anlagen: [PDF mit Vorstandsbericht](#) (auch über die [FVMZ-Homepage Dokumente-Protokolle](#))
[PDF mit dem Veranstaltungsergebnis](#) (auch [FVMZ Homepage, Dokumente-Präsentationen](#))
SK-Artikel zur MoMa-Veranstaltung vom 18.10.2017